

Medienbulletin, 24. April 2009

IntegrART 2009

**«all inclusive – Tanz im Juni»**

**Mit IntegrART engagiert sich das Migros-Kulturprozent für mehr Vielfalt auf den Bühnen und eine Erweiterung des Kunstbegriffs über die Grenzen der Norm. Im Zentrum der diesjährigen Ausgabe steht die Zusammenarbeit von professionellen Tanzschaffenden mit und ohne Behinderung. Ab dem 10. Juni finden in Basel, Bern, Genf und Zürich vier eigenständige Theater und Tanzfestivals statt. Mit internationalen Tanzproduktionen leistet das Migros-Kulturprozent einen Beitrag zum jeweiligen Programm und organisiert zusammen mit der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia und weiteren Partnern am 18. Juni in Zürich das Symposium «all inclusive – kunst auf neu».**

Warum ist es noch keine Selbstverständlichkeit, die künstlerische Arbeit von Menschen mit einer Behinderung auf der Bühne zu zeigen? Isabella Spirig, Projektleiterin Tanz beim Migros-Kulturprozent sieht Handlungsbedarf: „Besonders bei den darstellenden Künsten behindern Normen das Schaffen in heterogenen Ensembles und die Entwicklung neuer ästhetischer Ausdrucksformen.“

Im Juni 2009 finden vier eigenständige Festivals für integrative Kunst statt: «wildwuchs09» in Basel, «Community Arts Festival» in Bern, «Okkupation!» in Zürich und «Inside/outside» in Genf. Auf Einladung des Migros-Kulturprozents treten an den Festivals vier internationale Tanzcompagnien auf. Die englische CandoCo Dance Company arbeitet seit 18 Jahren mit Tanzschaffenden mit und ohne Behinderung. Sie bringt die Arbeit von zwei der wichtigsten zeitgenössischen Choreografen mit: «Still» von Nigel Charnock und «The Perfect Human» von Hofesh Shechter. Das koreanische Dance Theater Chang siedelt seine energiegeladenen Arbeiten zwischen Koreas kulturellem Erbe und Alltag an. Im Rahmen von IntegrART führt es «Brother» von Choreograf Namjin Kim auf. Die Produktion «VoirPlusSi...» der Genfer Truppe Danse-Habile zeigt die zarte Begegnung zweier Liebenden in der Choreografie von Anne-Catherine Nicoladzé. Ebenfalls eine Lovestory präsentiert das englisch-amerikanische Künstlerduo Muz/Fraser, welches den Stoff «Beauty and the Beast» radikal neu bearbeitet hat.

Das Symposium «all inclusive – kunst auf neu» zeigt auf, wie das kreative Potenzial von Künstlern mit und ohne Behinderung für die darstellenden Künsten genutzt werden kann. Das Symposium entsteht in der Zusammenarbeit mit der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, der Stiftung Corymbo, dem Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (EBGB), dem Sozialdepartement der Stadt Zürich und den Partnerfestivals. Es findet am 18. Juni in Zürich im Vortragssaal des Museums für Gestaltung statt und richtet sich an ein Fachpublikum.

Weitere Informationen und Bildmaterial: [www.integrart.ch](http://www.integrart.ch), [www.kulturprozent.ch](http://www.kulturprozent.ch)

**Medienkontakt:**

Barbara Salm,  
Direktion Kultur und Soziales, Leiterin Kommunikation  
Tel. 044 277 20 79, [barbara.salm@mgb.ch](mailto:barbara.salm@mgb.ch)

**Die vier Festivals:**

Zürich	Okkupation!	10.-20. Juni	<a href="http://www.hora-okkupation.ch">www.hora-okkupation.ch</a>
Genf	Inside/outside	11.-14. Juni	<a href="http://www.danse-habile.ch">www.danse-habile.ch</a>
Bern	Community Arts Festival	17.-21. Juni	<a href="http://www.beweggrund.org">www.beweggrund.org</a>
Basel:	wildwuchs 09	19.-28. Juni	<a href="http://www.wildwuchs.ch">www.wildwuchs.ch</a>